

Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	24.01.2008	

Anlass:

- Mitteilung der Verwaltung
- Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen
- Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung
- Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Sitzung der Bezirksvertretung 5 ; Anfrage "Die Linke Köln" zum TOP 7.2.7

Sitzung der Bezirksvertretung 5 hier: Beantwortung von Fragen „Die Linke Köln“ TOP 7.2.7

Mit Schreiben vom 11.10.2007 bat die Fraktion „Die Linke Köln“ um Beantwortung der nachfolgenden Fragen zur Sitzung der Bezirksvertretung 5.

Verkaufsoffener Sonntag am 07.10.2007

1. Ist es richtig, dass nur wenige Geschäfte teilgenommen haben bzw. wie viele von wie viel möglichen Geschäften nahmen teil?
2. Schließen Sie daraus, dass die Verlegung des verkaufsoffenen Sonntag vom Mai, in welchem er auch nie richtig angenommen wurde, auf den Oktober effektiv keine Verbesserung gebracht hat?
3. Lässt dies den Schluss zu, dass verkaufsoffene Sonntage in Nippes wenig bringen und daher überflüssig sind?
4. Warum wird trotz dieser Ergebnisse standhaft immer wieder ein verkaufsoffener Sonntag beschlossen, den ja augenscheinlich kaum jemand interessiert und/oder nur von wenigen genutzt wird?
5. Ist eine solche Veranstaltung auch für das kommende Jahr bereits geplant oder

werden Lehren aus den vergangenen verkaufsoffenen Sonntagen gezogen und in einem Gespräch mit den Geschäftsleuten die Konsequenzen gezogen?

zu 1:

Traditionsgemäß beschränkt sich in Nippes die Teilnahme des Einzelhandels an den verkaufsoffenen Sonntagen auf die Neusser Straße. In diesem Bereich sind ca 100 Einzelhandelsgeschäfte angemeldet. Nach Mitteilung der Interessengemeinschaft „Für Nippes e.V.“ hatten am 07.10.2007 10 Verkaufsstellen geöffnet.

zu 2:

Die verkaufsoffenen Sonntage werden auf Antrag der Interessengemeinschaften des Einzelhandels freigegeben. Eine ökonomische Bewertung erfolgt durch die Verwaltung nicht.

zu 3:

Nach Mitteilung der Interessengemeinschaft „Für Nippes e.V.“ haben ca. 100 Einzelhändler der Neusser Str. an der Sonntagsöffnung am 09.12.2007 teilgenommen. Wegen der Werbewirksamkeit von verkaufsoffenen Sonntagen für das Nahversorgungszentrum des Stadtteils Nippes werden diese Maßnahmen vom Einzelhandelsverband nicht als überflüssig angesehen.

zu 4:

Siehe Beantwortung zu 3.

zu 5:

Die Planungen für das Jahr 2008 sind von Seiten der Nippeser Geschäftsleute noch nicht abgeschlossen.

Darüber hinaus konnte sich die Konsensrunde zur Regelung von Sonderöffnungszeiten nach dem Ladenöffnungsgesetz NRW bisher auf keinen Konsens für 2008 einigen. Um der Kölner Wirtschaft Planungssicherheit zu geben, hat die Verwaltung dem Rat vorgeschlagen, den bisherigen Konsens (drei verkaufsoffene Sonntage je Stadtteil) zunächst weiter anzuwenden. Der Rat hat in seiner Sitzung am 13.12.2007 dem Vorschlag und den bereits beantragten Sonntagsöffnungen einstimmig zugestimmt.